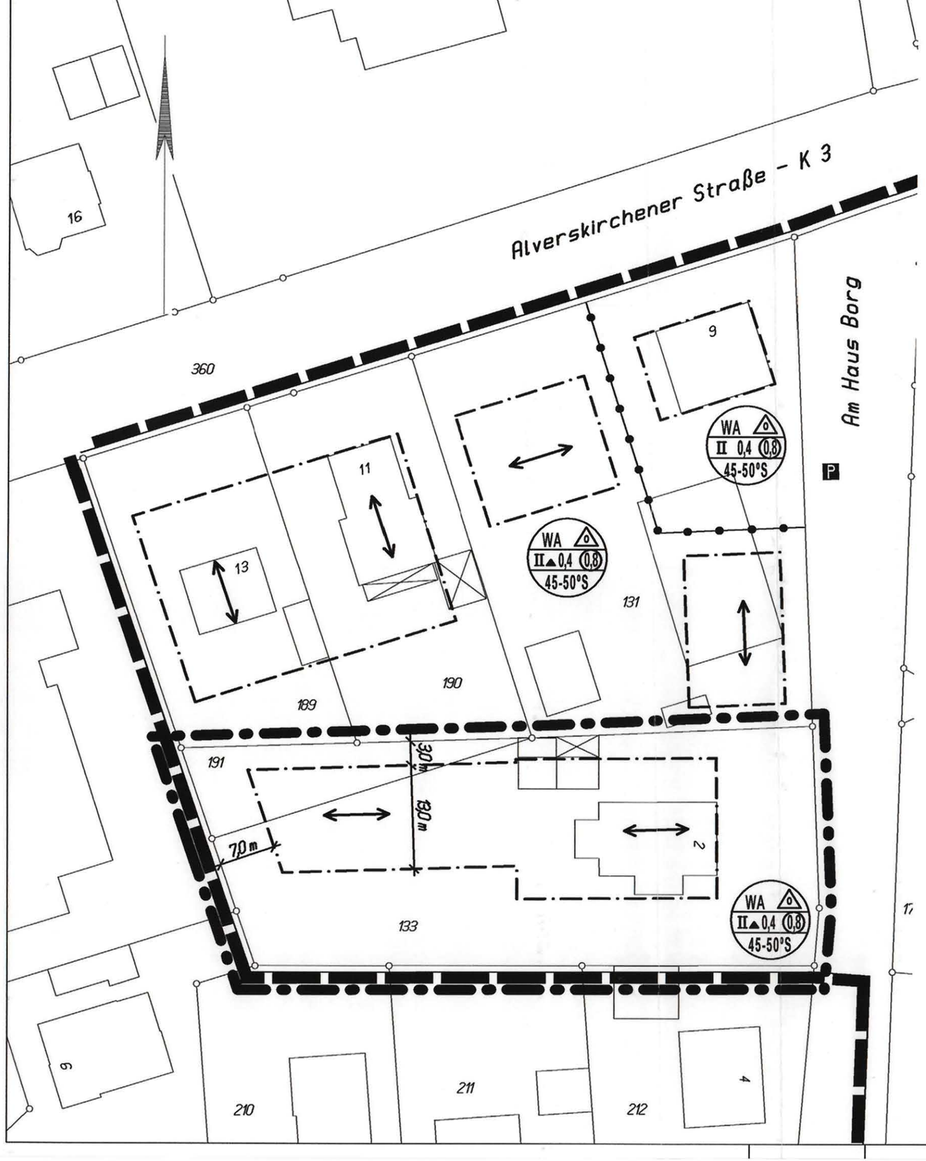


I. (GEÄNDERTE) FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 BAUGB

Baugrenze

Hauptfirstrichtung

Änderungsbereich

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Hinweise / Empfehlungen zur Lärmvorsorge:

Bei Neubauvorhaben ist durch geeignete Gestaltung der Grundrisse und ausreichende bauliche Schallschutzvorkehrungen sicherzustellen, dass im Inneren von Aufenthaltsräumen ein Schallpegel gewährleistet ist, der eine von Außengeräuschen ungestörte Nutzung ermöglicht. Empfohlen werden Schallschutzfenster und eine Anordnung der Schlafräume abgewandt von der Sporthalle.

Die übrigen (bisherigen) Festsetzungen bleiben unberührt.

II. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Erbschaftssteuerreformgesetzes (ErbStRG) vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018 ff)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
4. §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein – Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514)
5. Bauordnung für das Land Nordrhein – Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung v. 01.03.2000 (GV NRW. S. 255 / SGV. NRW. 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.11.2008 (GV. NRW. S. 644)

III. VERFAHRENSVERMERKE

1. Dieser Änderungsplan ist vom Rat der Gemeinde am 01.04.2009 nach Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen worden. Gleichzeitig wurde die zugehörige Begründung vom 03.03.2009 beschlossen.

   Everswinkel, 02.04.2009

   Der Bürgermeister

   (Banken)

2. Die Satzung der Änderung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 13 der Hauptsatzung der Gemeinde Everswinkel durch Aushang im Bekanntmachungskasten in der Zeit vom 06.04.2009 bis 14.04.2009 bei gleichzeitigem Hinweis auf der Internetseite der Gemeinde Everswinkel öffentlich bekannt gemacht. Mit Vollzug der Bekanntmachung ist die Änderung mit Ablauf des 14.04.2009 rechtskräftig geworden.

   Everswinkel, 28.04.2009

   Der Bürgermeister

   (Banken)

   GEMEINDE EVERSWINKEL KREIS WARENDORF

   Für die Planänderung:
   Everswinkel, 28.04.2009
   Der Bürgermeister
   - Bauverwaltungsamt -
   i.A.

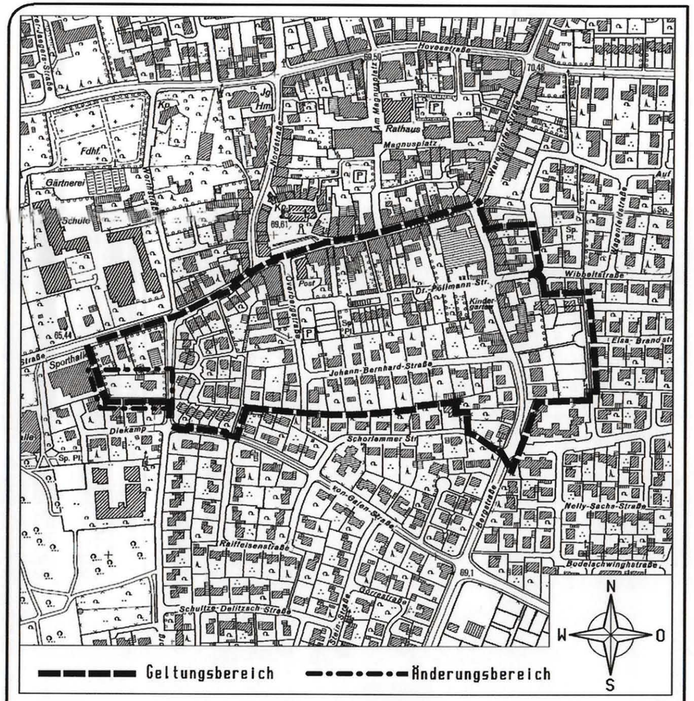
   (Reher, Gemeindeamtsrat)

GEMEINDE EVERSWINKEL

Bebauungsplan Nr.15 "Vitusstraße"

23. Änderung gem. § 13a BauGB

M. 1:500



Übersichtsplan M. 1:5000